

Abwasserbeseitigung

Gebührenbedarfsberechnung für 2019

I. Betriebsaufwand

1. Personal-, Fahrzeug- und Geräteeinsatz

1.1 Personalaufwendungen, Gemeinkosten u. Kosten der Arbeitsplätze

Hinweis: Den nachstehenden Kalkulationsansätzen liegen die Empfehlungen des KGSt-Gutachtens 17/2017 - Kosten eines Arbeitsplatzes - zugrunde

Verwaltungsmitarbeiter/-innen

1 Beamter A14 hD (Leitung), Bereich 7, 0,10-Stellenanteil (*)	1.873,00 €
1 Beamter A12 (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,17-Stellenanteil	15.980,00 €
1 Beamtin A9 mD (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,30-Stellenanteil	21.510,00 €
1 Tarifbeschäftigter, EG12 (Bau, Architektur), Bereich 3, 0,60-Stellenanteil	52.560,00 €
1 Tarifbeschäftigter EG10 (Bau, Technik), Bereich 3, 0,10-Stellenanteil	6.880,00 €
1 Tarifbeschäftigter EG10 (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,30-Stellenanteil	21.510,00 €
1 Tarifbeschäftigte EG 8 (Veranlagung), Bereich 7, 0,28-Stellenanteil	14.812,00 €
1 Beamter A8 (Veranlagung), Bereich 7, 0,28-Stellenanteil	18.564,00 €
	153.689,00 €

(*) Ansatz 2 Monate (2/12 Jahr)

Gemeinkostenzuschlag (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

Verwaltungs- und Fachbereichsoverhead, 20 % der Personalkosten	30.737,80 €
--	-------------

Sachkosten Büroarbeitsplätze (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

Büroarbeitsplatz, 9.700,00 € x 2,13-Stellenanteile	20.661,00 €
--	-------------

Innere Leistungsverrechnung für Mitarbeiter/-innen des Stadtbetriebes

Die im Rahmen der inneren Leistungsverrechnung anzusetzenden Personalkosten belaufen sich für 2019 auf der Grundlage einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre voraussichtlich auf

111.166,68 €

Gemeinkostenzuschlag Stadtbetrieb

Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 15 % der Personalkosten	16.675,00 €
---	-------------

Sachkosten Nicht-Büroarbeitsplätze

Sachkostenpauschale nach KGSt, 10 % Zuschlag auf Personalk.	11.116,67 €
---	-------------

Kosten insgesamt	344.046,15 €
------------------	--------------

1.2 Fahrzeug- und Geräteaufwendungen

Der Einsatz der städtischen Fahrzeuge und Geräte für die Kanalunterhaltung ist nach einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre wie folgt zu veranschlagen

19.682,37 €

2. Sonstige Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen

2.1 Laufende Unterhaltung der Kanalisation

Für 2019 wird mit einem Ansatz von kalkuliert

285.000,00 €

2.2 Aufwendungen an Unternehmer für TV-Untersuchungen der Abwasserkanäle

Für 2019 wird mit einem Ansatz in Höhe von kalkuliert

50.000,00 €

2.3 Sächliche Aufwendungen

Für 2019 wird mit einem Ansatz in Höhe von kalkuliert

32.519,00 €

3. Abwasserabgabe für Schmutzwassereinleitung

Für 2019 werden veranschlagt:

67.000,00 €

4. Beitrag an den WVER

Für 2019 werden veranschlagt

2.767.265,00 €

II. **Finanzaufwand**

(Abschreibungs- und Zinsaufwand)

1. Abschreibungsaufwand Kanalnetz

Der Abschreibungsaufwand erfolgt von den Wiederbeschaffungszeitwerten unter Zugrundelegung der Messzahlen für Bauleistungspreise.

Der Abschreibungssatz beträgt 2 %.

Die Indexzahl zur Ermittlung des Wiederbeschaffungszeitwertes (WBZ-Wert) betrug 2017 = 105,3 Punkte (Basis 100 % = Jahr 2015).

In den letzten 5 Jahren stieg der Preisindex um durchschnittlich 2,0 Punkte. Diese Steigerung wird auch für 2018 und 2019 angenommen. Somit ergibt sich für 2018 ein Index von 107,3 und für 2019 ein Index von 109,3.

Abschreibung vom WBZ-Wert 2019 lt. Anlagenachweis
Abwasserbeseitigung =

1.588.158,00 €

zu veranschlagende Abschreibungen

1.588.158,00 €

2. Zinsaufwand Kanalnetz

Die Berechnung des Zinsaufwandes erfolgt von den Herstellungskosten abzüglich Beiträge, Zuschüsse etc., so genanntes Abzugskapital:

Berechnung:

	25.972.382,00 €	Anlagekapital am 31.12.2019	
-	7.644.820,00 €	<u>Abzugskapital</u> Restwert zum 31.12.2018 der Zuschüsse, Beiträge und Investitionspauschalen	
	<u>18.327.562,00 €</u>	zu verzinsendes Anlagekapital	
	x 5,74 % Verzinsung	1.052.002,06 €	1.052.002,06 €

Voraussichtliche gebührenfähige Aufwendungen 2019:

6.205.672,58 €

III. Aufteilung Kanalisation und Kläranlagenanteile

	Kanal	Kläranlage
Eigene Kosten	3.371.408,38 €	0,00 €
Beitrag an WVER	903.788,49 €	1.863.475,71 €
Gesamt	4.275.196,87 €	1.863.475,71 €

Die Abwasserabgabe für Schmutzwassereinleitung in Höhe von 67.000 € wird unter Pkt. VI. direkt dem Schmutzwasseranteil zugeordnet

IV. Ermittlung der Anteile Niederschlagswasser/Schmutzwasser (in %)

1. Anteil Regenwasserableitung und -behandlung (0,493 x 4.275.196,87 €) + (0,111 x 1.863.475,71 €) = 2.107.672,06 € + 206.845,80 €	2.314.517,86 €	37,70%
2. Anteil Schmutzwasserableitung und -behandlung (0,507 x 4.275.196,87 €) + (0,889 x 1.863.475,71 €) = 2.167.524,81 € + 1.656.629,91 €	3.824.154,72 €	62,30%

V. Verteilung der Aufwendungen (Niederschlagswasser/Schmutzwasser)

Gebührenfähige Aufwendungen (ohne Direktzuordnung der Abwasserabgabe):	6.138.672,58 €
abzüglich Flugplatzsiedlung Teveren (Sondereinbarung) = rd.	54.000,00 €
aufzuteilende Aufwendungen:	6.084.672,58 €

Anteil Niederschlagswasser im Jahr 2019 = 6.084.672,58 € x 37,70%	2.293.921,56 €
---	----------------

Anteil Schmutzwasser im Jahr 2019 = 6.084.672,58 € x 62,30%	3.790.751,02 €
zuzüglich Abwasserabgabe (Schmutzwassereinl.)	67.000,00 €
Gesamtaufwendungen Schmutzwasser	<u>3.857.751,02 €</u>

VI. Gebührenermittlung

Gebührenermittlung Niederschlagswasser:

voraussichtliche berücksichtigungsfähige befestigte Flächen 2019 (in m²) 3.356.227

gebührenfähige Aufwendungen der Niederschlagswasserbeseitigung 2.293.921,56 €

Niederschlagswassergebühren 2019

$$\begin{array}{rcl} 2.293.921,56 \text{ €} : & 3.356.227,00 \text{ m}^2 & = \\ & \text{gerundet} & 0,68348 \text{ € /m}^2 \\ & & 0,68 \text{ €} \end{array}$$

Die Niederschlagswassergebühr 2019 bleibt mit 0,68 €/m² befestigter Fläche unverändert.

Gebührenermittlung Schmutzwasser

voraussichtlicher Frischwasserverbrauch in 2019 (in m³) 1.256.613,00

gebührenfähige Aufwendungen der Schmutzwasserbeseitigung 3.857.751,02 €
Kostenüberdeckung aus 2015 -11.719,00 €
Bemessungsgrundlage 3.846.032,02 €

$$\begin{array}{rcl} \text{Gebührenermittlung} & 3.846.032,02 \text{ €} : & 1.256.613,00 \text{ m}^3 \\ & & \text{gerundet} \\ & & = \\ & & 3,06063 \text{ € /m}^3 \\ & & 3,06 \text{ €} \end{array}$$

Die Schmutzwassergebühr 2019 wird von bisher 3,10 €/m³ Frischwassermaßstab auf 3,06 €/m³ Frischwassermaßstab gesenkt.

Geilenkirchen, im Oktober 2018

Kämmerei

